

SV 09 Scherpenseel-Grotenrath stellt sich breiter auf.

Zufrieden mit der abgelaufenen Saison, nun soll Rang fünf erreicht werden.

Am Scherpenseeler Scheleberg herrschen derzeit nicht die einfachsten Bedingungen. Der eigentliche Trainingsplatz ist gesperrt, Spiel- und Trainingsbetrieb finden auf dem Hauptplatz statt. Der Nebenplatz wurde vor beiden Toren mit Rollrasen ausgelegt – optisch macht das einiges her. Der Trainingsbetrieb geht also ganz normal weiter. Trainer Sascha Mensch formt an seiner Einheit, und der Coach ist sehr zuversichtlich. Er sieht im Team und Verein schon etwas „Großes“ wachsen. Platz sieben in der Vorsaison war für den Coach gut, es hätte auch leicht mindestens Rang fünf herauspringen können. Aber hier und da verschenkte seine Mannschaft Punkte, in einigen Spielen hatte man Riesenpech und wurde nicht belohnt.

Fünf neue Spieler

Sascha Mensch ist froh, dass nur Jannik Petersen (nach Teveren II) vom Seniorenkader den Verein verließ und er fünf neue Spieler begrüßen konnte. Marc Breuer und Simon Schaffrath kommen von RW Frelenberg, Fabian König aus Marienberg, genau wie Michael Grotthaus. Jannik Kuhn rückt von den A-Junioren in den Kader auf. Die Neuen bringen Leben in die Mannschaft und ebenso einen gesunden Konkurrenzkampf, findet Mensch. Als Co-Trainer ist Sebastian Schütze im Einsatz, wobei Schütze trotz seiner 40 Jahre ein Allrounder auf dem Platz und überall einsetzbar ist. „Er ist topfit, und ich kann ihn sogar auf Linksaußen spielen lassen“, sagt Mensch lachend und freute sich über diesen Erfahrungsschatz, den Schütze auf dem Platz weitergibt.

Ebenso sieht Mensch Simon Schaffrath mit seiner Erfahrung im Abwehrbereich als Verstärkung. „Er redet viel mit den jungen Leuten“, erhofft sich der Trainer damit mehr Stabilität im Abwehrblock. Wenn der Trainer zum Kader blickt, dann sieht er auch den Spieler Norman Krause. „Er könnte leicht und locker etliche Klassen höher spielen, er hat alle Voraussetzungen dafür“, sagt Mensch und beschreibt damit einen sehr jungen, offensiven Spieler, der über seinen Schatten springen muss.

Im Sturmzentrum ist der Versuch geglückt, Max Jansen ganz vorne als Torjäger hereinzustellen. Im Tor sieht der Coach einen jugendlichen Konkurrenzkampf zwischen Jannik Kuhn und Andre Janowski – der bisherige Torwart Ben Paulus möchte kürzer treten und steht im Notfall zur Verfügung. Als Torwarttrainer ist Michael Erhard im Einsatz, möchte seine Erfahrungen an die Jugend weitergeben.

„Wenn wir unsere Stärken abrufen können, dann sind wir auf einem guten Weg, höhere Ziele ins Visier zu nehmen“, ist sich Mensch sicher und sieht realistische Chancen auf Rang fünf. „Man hört in der Liga, wir wären neben Gangelt-Hastenrath der weitere Absteiger“, sagt Mensch und sieht das auch als weitere Motivation für seine Mannschaft. Persönlich sieht Sascha Mensch die Mannschaft des FC Germania Teveren II sowie SC Selfkant und VFL Übach-Boscheln als Favoriten an, danach folgt aus seiner Sicht ein ausgeglichenes Feld.

„Wir haben ein schweres Auftaktprogramm, wir müssen zum starken Aufsteiger DJK Gillrath und dann kommt SC Selfkant.“ Und der Trainer freut sich auf Neuling BC 09 Oberbruch II in

SV 09 hat keinen Abstieg im Sinn

Veröffentlicht: Montag, 21. August 2017 18:51

Zugriffe: 8781

dieser Spielklasse – dort ist sein alter Weggefährte Sascha Koob am Werke.

„Wenn wir unsere Stärken abrufen, dann sind wir auf einem guten Weg.“

- Sascha Mensch, Trainer

